

Intelligenz = Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 39.

Dinstag den 31. März

1846.

Aemtlliche Verlautbarungen.

3. 386. (3) Nr. 201 ad Nr 2925 | XVI.

K u n d m a c h u n g.

Von dem k. k. Verwaltungsamte der Staatsherrschaft Adelsberg wird hiemit bekannt gemacht, daß in Folge Bewilligung der löblichen k. k. Cameral-Bezirks-Verwaltung in Laibach, ddo. 12. März 1846, 3 2599, für mehrere Bauherstellungen bei dem hiesigen staatsherrschaftlichen Schloßgebäude, wofür an Maurerarbeiten

an Maurerarbeiten	279 fl. 5 kr.
an Maurermaterialien	312 „ 1 „
„ Zimmermannsarbeiten	168 „ 26 „
„ Zimmermannsmaterialien	388 „ 9 „
„ Tischlerarbeiten	2 „ — „
„ Anstreicherarbeit	5 „ — „
und an Spenglerarbeit	37 „ 5 „

zusammen 1209 fl 46 kr. Conv. Münze veranschlagt sind, — die Wirtendo-Vicitation am 15. April d. J. Vormittags von 9 bis 12 Uhr in dieser Amtskanzlei werde abgehalten werden, daß 10% von diesem Ausrufspreise als Vadium zu erlegen seyn werden, und daß die übrigen Vicitationsbedingungen, dann der Bauplan und das Vorausmaß in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können. — K. K. Verwaltungsamte Adelsberg am 20. März 1846.

3. 377. (3)

Nr. 120.

Vicitations = Kundmachung.

In Gemäßheit der löblichen k. k. Landes-Baudirections-Verordnung vom 12. d. M., 3. 860, werden hiemit die Vicitationen für die von der hohen Landesstelle für das Verwaltungsjahr 1846 im Krainburger Straßen-Commissariate präliminarmäßig zur Ausführung genehmigten

Kunstbaulichkeiten und Lieferungen ausgeschrieben. Hievon werden sämtliche Uebernahmslustige mit dem Beifügen verständigt, daß alle übrigen Bau- und Uebernahms-Verhältnisse, welche in der dieser Kundmachung angeschlossenen Uebersichtstabelle nicht ersichtlich sind, als, wie die Einsichtnahme der Constructionspläne, der Baubedingnisse und Baubeschreibung u. s. w., vom Tage der Einschaltung dieser Verlautbarung in die öffentliche Zeitung, bei den betreffenden k. k. Bezirkscommissariaten eingeholt werden können. Ubrigens werden sämtliche Vicitationslustige hier noch nachdrücklichst auf den Umstand aufmerksam gemacht, daß selbe zur Vicitation rechtzeitig, das ist also um 9 Uhr Vormittag, zu erscheinen haben, indem ein bereits verhandelter Gegenstand zu einer abermaligen Ausbietung nicht kommen kann. — Jeder Vicitant hat übrigens, er mag entweder für sich, oder aber für einen Andern verhandeln, in welsch' letztem Falle er sich mit einer gehörig instruirten Vollmacht auszuweisen hat, vor Beginne der Vicitation das 5% Vadium des Ausrufspreises entweder im Baren, oder aber in börsenmäßigen Staatsobligationen, welsch' letztere nach dem Course, jene von den Jahren 1834 und 1839 aber nach dem Nennwerthe angenommen werden, der Vicitations-Commission einzuhandigen, welche Vadium in dem Falle, als der Vicitant Ersterer bleibt, bis zu einer 10% Caution ergänzt werden müssen, im Gegentheile aber nach der Verhandlung rückgestellt werden. Schriftliche Offerte können nur dann berücksichtigt werden, wenn solche auf einen 6 kr. Stämpel ordnungsmäßig verfaßt, in denselben die vollkommene Kenntniß des Baues seiner Bedingungen ausgedrückt, das 5% Vadium beigeschlossen ist, und dieselben vor Beginne der Verhandlung dem betreffenden k. k. Bezirkscommissariate eingehändigt werden, indem auf solche Offerte, welche entweder während, oder nach der Vicitation einlaufen würden, bedingnißgemäß keine Rücksicht genommen werden könnte. — K. K. Straßenbau-Commissariat Krainburg am 16. März 1846.

U e b e r s i c h t s - A u s w e i s

der im k. k. Straßenbau-Commissariate Krainburg im Jahre 1846 präliminarmäßig zur Ausführung kommenden, und an den unten angeführten Orten und Tagen im Licitationswege hintan zu gebenden Bauten und Lieferungen.

Post-Nr.	B e n e n n u n g					Ausrufspreis in C. M.		zu erlegende Badien	
	der Straße	des Straßen- Districtes	des Licitations- Ortes	des Monats, Tages und der Stunde	des Bauobjectes und des Bauplatzes				
						fl.	kr.	fl.	kr.
1	Loibler	Krainburg	k. k. Bezirks- Commissariat Krainburg	den 31. März 1846 von 9 bis 12 Uhr Vormit- tag und von 3 bis 6 Uhr Nach- mittag	Lieferung und Einziehung von 360 Stück 4° langer, 6/8" dicker sichtener Streuhölzer an der Krainburger Cavebrücke, im Distanzzei- chen III/4 — 5	243	11	12	0
2	detto	Detol	detto	bis 6 Uhr Nach- mittag	Lieferung und Einziehung von 8 Stück 4° lan- ger, 6/8" dicker sichtener Brücklinge, an den Durchloßcanale IV/10 — 1	7	31	—	23
3	detto	Neumarkt	k. k. Bezirks- Commissariat Neumarkt	den 1. April 1846 von 9 bis 12 Uhr Vormittag und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags	Reconstruction einer baufällig gewordenen Straßenstühmauer im Distanzzeichen V/12 — 13, im Cubikmaße von 29° 1', 0", nebst Demolirung der alt bestehenden und den entsprechenden Grundgrabungen	718	57	37	27
4	detto	detto	detto	detto	Reconstruction einer baufällig gewordenen Stra- ßenstühmauer im Distanzzeichen VI/1 — 2 im Cubikmaße von 20° 5', 3", nebst Demo- lirung der alt bestehenden und der entsprechen- den Fundamentsaushebung für die neue Mauer	697	49	34	45
5	detto	detto	detto	detto	Reconstruction einer baufälligen Straßenstüh- mauer im Distanzzeichen VII/0 — 1, in Cubikmaße von 29° 4', 6", nebst Demoli- rung der alt bestehenden und der entsprechen- den Fundamentsaushebung für die neue Mauer	997	35	49	53

Post-Nr.	B e n e n n u n g					Ausrufspreis in G. M.		zu erledigende Badian	
	der Straße	des Straßen- Districtes	des Picitations- Ortes	des Monats, Tages und der Stunde	des Bauobjectes und des Bauplazes	fl.	fr.	fl.	fr.
6	Loibler	Neumarkt	k. k. Bezirks- Commissariat Neumarkt	den 1. April 1846 von 9 bis 12 Uhr Vor- u. von 3 bis 6 Uhr Nachm.	Reconstruction einer baufälligen Straßenstück- mauer im Distanzzeichen VII 0 — 1, im Cubikmaße von 34 °, 4' 3", nebst Demo- lirung der alt bestehenden und der entsprechen- den Fundamentsaushebung für die neue Mauer	1122	32	56	8
7	detto	detto	detto	detto	Reconstruction einer baufälligen Straßenstück- mauer, im Distanzzeichen VII 0 — 1, im Cubikmaße von 3 °, 5', 4", nebst Demoli- rung der alt bestehenden und der entsprechenden Fundamentsaushebung für die neue Mauer	124	31	6	14
8	detto	detto	detto	detto	Herstellung einer neuen Straßenstückmauer in stermarida VII 2 — 3, mit 29 °, 4', 6" Cubikm.	1139	24	56	58
9	detto	Neumarkt	detto	detto	Muldenförmige Auspflasterung zweier Seiten- gräben am Loiblerberge VII 1 — 2, in einem Flächenmaße von 20 ° 1', 6"	55	11	2	47
10	detto	Krainburg	k. k. Bezirkscom- missariat Krainburg	31. März 1846 von 9 bis 12 Uhr Vor- u. von 3 bis 6 Uhr Nachm.	Sicherstellung der Straße durch Geländer in der Strecke von III 4 — 5	116	—	5	48
11	detto	Neumarkt	k. k. Bezirkscom- missariat Neumarkt	den 1. April 1846 von 9 bis 12 Uhr Vor- und von 3 bis 6 Uhr Nach- mittag	Sicherstellung der Straße durch Geländer in verschiedenen Distanzzeichen	1180	30	59	2
12	Wurzer	Detto	k. k. Bezirkscom- missariat Krainburg	den 31. März 1846 von 9 bis 2 Uhr Vor- u. von 3 bis 6 Uhr Nachmittag	Conservirung der Feistritzbrücke IV 7 — 8, dann der beiden Brücken in Brodze V 3 — 4, der Rodainer, und endlich der Brü- cke in Moste, in VI 8 — 9 und VII 1 — 2	781	13	39	4

Post-Nr.	B e n e n n u n g					Ausrufspreis in C. M.		zu erlegende Badien	
	der Straße	des Straßen- Districtes	des Licitations- Ortes	des Monats, Tages und der Stunde	des Bauobjectes und des Bauplatzes	fl.	fr.	fl.	fr.
13	Burjner	Aßling	k. k. Bezirks Commissariat Kronau	den 3. April 1846 von 9 bis 12 Uhr Vor- und von 3 bis 6 Uhr Nach- mittag	Conservirung von zehn theils größeren, theils kleineren Brücken im Aßlinger Assistenten Districte	1618	11	80	55
14	detto	Ottol	k. k. Bezirkscom- missariat Krainburg	den 31. März 1846 von 9 bis 12 Uhr Vor- u von 3 bis 6 Uhr Nachmittag	Conservirung der beiden Durchlaßcanäle in IVj 9 — 10 und Vj 3 — 4	19	22	—	58
15	detto	Aßling	k. k. Bezirkscom- missariat Kronau	den 3. April 1846 von 9 bis 12 Uhr Vor- und von 3 bis 6 Uhr Nach- mittag	Conservirung des Durchlaßes in XIj 11 — 1:	31	6	1	34
16	detto	Ottol	k. k. Bezirkscom- missariat Krainburg	den 31. März 1846 von 9 bis 12 Uhr Vor- u von 3 bis 6 Uhr Nachmittags	Herstellung der Straßensüßmouer in Possau- tze Vj 3 — 4	77	54	3	54
17	detto	detto	detto	detto	Sicherstellung der Straße durch Geländer von IVj 4 — VIIj 3	253	40	12	41
18	detto	Aßling	k. k. Bezirkscom- missariat Kronau	den 3. April 1846 von 9 bis 12 Uhr Vor- und von 3 bis 6 Uhr Nach- mittag	Sicherstellung der Straße durch Geländer von VIIj 3 — XIj 14,	686	32	34	20

Post-Nr.	B e n e n n u n g					Ausrufspreis in C. M.		zu erlegende Badien	
	der Straße	des Straßen- Districtes	des Licitations- Ortes	des Monats, Tages und der Stunde	des Bauobjectes und des Bauplatzes	C. M.		Badien	
						fl.	fr.	fl.	fr.
19	Kanker	Krainburg	k. k. Bezirkscom- missariat Krainburg	den 31. März 1846 von 9 bis 12 Uhr Vor- u von 3 bis 6 Uhr Nachmittag	Herstellung eines ganz neuen Holzüberbaues an der Palamerbrücke Vj1 — 2	436	14	21	50
20	detto	detto	detto	detto	Neubau einer staffelförmigen Riegelwand in einem Cubikmaße von 99 °, 0', 8" in V 8 — 9	1834	18	91	43
21	detto	detto	detto	detto	Sicherstellung der Straße durch Geländer von IIIj12 — Vj4	761	58	38	6
22	Loibler	Neumarkt	k. k. Bezirkscom- missariat Neumarkt	den 1. April 1846 von 9 bis 12 Uhr Vor- und von 3 bis 6 Uhr Nach- mittag	Lieferung von 8 Klstr Brennholz in die Win- terhütte am Loibl	18	40	—	56
23	detto	Dttol	k. k. Bezirkscom- missariat Krainburg	den 31. März 1846 von 9 bis 12 Uhr Vor- u. von 3 bis 6 Uhr Nachmittag	Conservation des Holzmagazins in Feistritz IV 7 — 8	29	30	1	29
24	—	—	k. k. Bezirkscom- missariat Neumarkt	den 1. April 1846 von 9 bis 12 Uhr Vor und von 3 bis 6 Uhr Nach- mittag	Beischaffung des für das Jahr 1846 neu be- nöthigenden Bauzeuges	277	57	13	54
Summa						13,257	52	662	59

K. K. Straßenbau-Commissariat Krainburg am 16. März 1846.

3. 378. (3)

K u n d m a c h u n g.

Nachstehende, für den Savestroms-Navigations- = Straßenbau = District Ratschach hohen

Orts bewilligte, im gegenwärtigen Baujahre zu bewirkende präliminarmäßige Bauperstellungen, werden im Versteigerungswege objectenweise, oder im bedungenen Falle auch im Ganzen, dem Mindestbietenden überlassen.

Sub Prälim. Post-Nr.		im Ausrufs- preise der	
		fl.	kr.
1	Erzeugung, Lieferung und Einbettung von 500, zu 42 Kubikschuh großen Haufen Treppelwegs = Deckmaterials	416	40
2	Conservirung der beim Zusammentreffen der Bezirksstraße mit dem Treppelwege zu Ratschach in der Savestromsdistanz VIII 1 — 2 befindlichen Brücke, wobei folgende neue Bestandtheile aus Eichenholz benöthigt werden: — 2 Schwellen zu 11 Schuh lang, 6 1/2 Zoll dick; — 5 Endbäume zu 14' lang, 6 1/2" dick; — 42 Stück Bruchholz zu 11' lang, 4 1/4" dick, — und 2 Randbalken, zu 14' lang, 6 1/2" dick	132	2
3	Conservirung der drei Treppelwegsbrücken in der Savestromsdistanz VIII 1 — 3, über den Scheißbach bei Ratschach, über den Kumlanka = Graben, und über den Weixelsteiner Graben, wobei folgende neue Bestandtheile aus Eichenholz benöthiget werden: — 2 Schwellen zu 11' lang, 6 1/2" dick; — 5 Endsbäume zu 14' lang, 6 1/2" dick; — 42 Stück Bruchholz zu 11' lang, 4 1/4" dick; — 2 eichene Randbalken zu 14' lang, 6 1/2" dick; — 2 Schwellen zu 10 1/2' lang, 6 1/2" dick, — 5 Endsbäume zu 22' lang, 7 1/2" dick, — 66 Stück Bruchholz zu 10 1/2' lang, 4 1/4" dick; — 2 Randbalken zu 22' lang, 6 1/2" dick; — 2 Schwellen zu 9 1/2' lang, 6 1/2" dick; — 4 Endsbäume zu 20' lang, 7 1/2" dick; — 60 Stück Bruchholz zu 9 1/2' lang, 4 1/4" dick, — und 2 Randbalken zu 20' lang, 6 1/2" dick	505	40
4	Conservirung dreier Treppelwegs = Durchlasskanäle in den Savestroms - Distanzen VII — VII 2 und VII 4 — 5, wobei folgende neue Bestandtheile aus Eichenholz benöthiget werden: — 2 Schwellen zu 9 1/2' lang, 6 1/2" dick; — 4 Schwellen zu 9' lang, 6 1/2" dick; — 12 Endsbäume zu 10' lang, 5 1/2" dick; — 30 Stück Bruchholz zu 9 1/2' lang, 4 1/4" dick; 60 Stück Bruchholz zu 9' lang, 4 1/4" dick; — und 6 Randbalken zu 10' lang, 6 1/2" dick	233	38
6	Herstellung von 400 Stück, zu 3 Klafter langen, im Mittel 7" dicken, zur Ableitung der Schiffszug = Seile bestimmten, söhrenen Streifsbäumen	333	20
8	Restaurirung des Treppelwegs = Geländers bei Ratschach, in der Savestromsdistanz VIII 1 — 2, wobei folgende neue Bestandtheile aus Eichenholz benöthigt werden: — 29 Geländer = Einlagen, jede sammt Ueberplattung 13' lang, 6 1/2" dick, — und 28 Geländersäulen, jede sammt Zapfen 3' hoch, 6 1/2" dick, mit 7' langem, 6 1/2" dickem Polsterholz, und doppelten, zu 2' langen, 4 1/4" dicken Streben	261	27
Im Ganzen		1882	47

Die Licitations = Verhandlung wird am 6. April 1846 in der Amtskanzlei des l. f. Bezirks = Commissariates Savenstein zu Weixelstein während den üblichen Amtsstunden Statt finden. — Jeder, welcher gültige Verträge einzugehen gesetzlich qualifizirt ist, kann nach Erlag des auf den Ausrufspreis mit 5% entfallenden Badiums, welches jedem, der nicht Ersteher bleibt,

rückgestellt werden wird, entweder persönlich, oder durch einen Bevollmächtigten, oder auch mittels schriftlicher Offerte, seine Anbote machen, welche letztere jedoch nur vor dem Anfange der mündlichen Licitation angenommen werden und so verfaßt seyn müssen, wie es die diesfälligen hohen Orts sanctionirten Versteigerungs = und Bau = Bedingungen vorschreiben — Die nä-

heren Bedingnisse und die Baubeschreibungen können bei dem k. f. Bezirks-Commissariate Savenstein zu Weixelstein eingesehen werden. — Vom k. f. Navigations-Straßenbau-Assistoriate Rat-schach am 16. März 1846.

3. 387. (3) Nr. 142.

Steinkasten-Verstärkung.

Von dem Verwaltungsamte Lack wird bekannt gemacht, daß am 17. April 1846, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, die Minuendollicitation über die Unternehmung der Verstärkung der bei der dießherrschastlichen Mahlmühle an der Säge am Zayerflusse, ober dem Burgstaller Stege bei der Stadt Lack, bereits bestehenden Steinkästen in der hiesigen Amtskanzlei Statt finden werde, wobei die Maurer- und Handlangerarbeit um 87 fl. 4 kr., das Maurer-Materiale um 55 fl., die Zimmermannsarbeit um 161 fl. 50 ¹/₄ kr. und das Zimmermannsmateriale um 214 fl. 58 ³/₄ kr., sohin die ganze Unternehmung um 518 fl. 52 ³/₄ kr. W. W. wird ausgerufen werden. Hierzu werden Unternehmungslustige mit dem Beisatze eingeladen, daß der Plan, das Vorausmaß und die Bauweise, so wie die Licitationsbedingnisse täglich während den Amtsstunden allhier eingesehen werden können, wornach unter andern jeder Unternehmungslustige ein Badium von 10% von dem Ausrufspreise der Arbeiten und Lieferungen entweder bar, oder durch eine von der k. f. Laibacher Kammerprocuratur geprüfte und annehmbar befundene Bürgschafts-Urkunde zu Händen der Licitations-Commission einzulegen haben wird. — K. K. Verwaltungsamte Lack am 20. März 1846.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 379. (2) Nr. 390.

G d i c t.

Von dem k. f. Bezirksgerichte Treffen wird dem unwissend wo befindlichen, vielleicht auch schon verstorbenen Georg Pototscher, vulgo Shunger, von Großlipouj und seinen gleichfalls unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert: Es habe wider sie Jakob Mesnarischitsch, vulgo Drajek, ebenfalls von Großlipouj sub praes. heute, die Klage pct. Erfindung des Eigenthums der von ihm, Jacob Mesnarischitsch inne habenden, zu Großlipouj sub Confer. Nr. 9 liegenden und zur Herrschaft Seisenderj sub Rect. Nr. 457 ¹/₂ jins-baren behausen ¹/₄ Kaufrechtshube hieramts eingebracht und es sey darüber unter Einem die Tag-sahrt zur Verhandlung dieser Klage-sache auf den 20. Juni d. J. um 9 Uhr früh vor diesem Gerichte für beide Theile, unter den Ausbleibensfolgen des §. 29 a. D. O., anberaumi worden.

Da nun der Aufenthalt dieses Georg Pototscher, so wie der Aufenthalt seiner Erben oder Rechtsnachfolger, hierericht unbekannt ist und dieselben sich vielleicht außer den österr. Erbländen befinden, so hat man ihnen auf ihre Gefahr und Kosten den Matthäus Supanzibiz, vulgo Shunger von Großlipouj, unter Einem zum Curator ad actum aufgestellt.

Dessen wird Georg Pototscher, seine Erben und Rechtsnachfolger zu dem Ende erinnert, damit sie bei der Tag-sagung entweder selbst zu interve-niren, oder sich hithin einen anderen Sachwalter zu bestellen und solchen diesem Gerichte nomhaft zu machen und überhaupt hiebei im ordnungsmä-sigen Wege einzuschreiten wissen mögen, widri-gens die Sache mit dem Curator, Matthäus Su-panzibiz, allein nach der bestehenden Vorschrift verhandelt und entschieden werden wird.

K. K. Bezirksgericht Treffen am 6. März 1846.

3. 390. (2) Nr. 632.

G d i c t.

Vom Bezirksgerichte Krupp wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht: Es sey über An-suchen des Nikola Ulmanaj von Bojanje, Haus Nr. 8, die executive Feilbietung des, dem Execu-ten Jov Skunitsch von Skunitsche, Haus Nr. 3 gehörigen, im Weingebirge Preloka gelegenen, der Herrschaft Freitburn sub Curr. Nr. 685 und Berg-Nr. 56 dienstbaren Weingartens sammt hölzernem Keller, im gerichtlichen Schätzungswerte von 60 fl., wegen aus dem Urtheile vom 9. Mai 1844, 3. 1305, schuldiger 10 fl. 48 kr. c. s. c. bewilliget, und seyen zu deren Vornahme 3 Tag-sagun-gen, nämlich auf den 23. April, 23. Mai und 22. Juni d. J., jedesmal Vormittag von 9 bis 12 Uhr, im Orte der Pfandrealityt mit dem Beisatze angeordnet worden, daß solche bei der dritten Feilbietungstags-sagung auch unter dem Schätzungswerte würde hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingnisse können hier-gerichtls eingesehen werden.

Bezirksgericht Krupp am 8. März 1846.

3. 398. (2) Nr. 3997.

G d i c t.

Das k. f. Bezirksgericht Radmannsdorf mocht bekannt: Es habe auf Ansuchen des Johann Ver-hung von Radmannsdorf, Nachhabers des Lo-renz Mandelj aus Krainburg, die executive Feil-bietung der, dem Anton Fusan gehörigen, zu Sal-lasche Nr. 13 gelegenen, der Herrschaft Radmanns-dorf sub Rect. Nr. 553 dienstbaren, auf 481 fl. 10 kr. executive geschätzten 133 Hube, wegen dem Lorenz Mandelj aus dem wirtschaftsämlichen Vergleich vom 12. November 1844, Zahl 142, schuldiger 136 fl. c. s. c. bewilliget, und zu deren Vornahme die drei Tag-sagungen auf den 30. Jän-ner, 4 März und auf den 4 April 1846, jeces-mal um 9 Uhr früh im Orte der Realityt mit dem

Beifuge angeordnet, daß dieselbe bei der ersten und zweiten Tagssagung nur um den Schätzungswertb oder darüber, bei der dritten Tagssagung aber auch unter dem Schätzungswertbe hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchextract und die Licitationsbedingungen können hiermit eingesehen werden.

Anmerkung: Zur ersten und zweiten Teilbietung ist kein Kauflustiger erschienen.

K. K. Bezirksgericht Radmannsdorf am 31. December 1845.

3. 397. (2) **E d i c t.** Nr. 49.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Zoria wird durch gegenwärtiges Edict kund gemacht: Es sey auf Ansuchen des Andreas Mlmar, Besitzer der zu Dobrazhova Haus. Zahl 12 liegenden, der k. k. Staats Herrschaft Laß sub Urb. Nr. 643. 54 dienstbaren 13 Hube, in die Einleitung der Amortisation des zu Gunsten des Lucas Schifferer unterm 20. März 1790, Band 7, Fol. 125, inabulirten Urtheils des. 24. December 1789, pr. 56 fl. 44 kr. gewilliget worden.

Da weder der Tabular. Gläubiger noch dessen allfällige Erben bekannt sind, so wird zur Anmeldung der auf diese Tabularpost zu machenden Ansprüche eine Frist von Einem Jahre, sechs Wochen und 3 Tagen, von dem untengelesenen Tage gerechnet, mit dem Beifuge bestimmt, daß, wenn binnen dieser Frist sich Niemand dieser Darlehensforderung wegen melden, und seine Rechte auf dieselbe darthun würde, dieses Urtheil auf weiteres Ansuchen des obb. genannten Dittelbüblers ohne weiters als amortisirt erklärt, und die Lösungskunde ausgefertigt werden würde.

K. K. Bezirksgericht Zoria am 13. Jänner 1846.

3. 396. (2) **E d i c t.** Nr. 529.

Zufolge Verordnung des löbl. k. k. Kreisamtes zu Adelsberg vom 12. März d. J., Nr. 1942, hat die hohe Landesstelle zu Laibach mit dem Erlasse vom 25. Jänner d. J., Nr. 1219, die Herstellung der zur Erweiterung des Curatenhauses bei der unter der Posten Laß stehenden Localie der heil. 3 Könige in Verb. Bezirk Zoria, nothwendigen Baulichkeiten genehmiget, und es wird zur Hintangabe der Arbeiten, welche für die Meisterschaften auf . . . , 476 fl. 25 kr. und für die Materialien auf . . . 313 „ 34 „

zusammen also auf 789 fl. 59 kr. M. M. adjustirt wurden, die Minucendo. Licitation am 7. Mai 1846, Vormittags um 9 Uhr in der Amtskanzlei der gefertigten Bezirksobrigkeit abgehalten werden.

Diesu werden die Unternehmungslustigen mit dem Beifuge eingeladen, daß der Plan, die Voraußmaß und die detaillirte Baudeise bis dahin täglich zu den gewöhnlichen Amtsstunden hieramts

eingesehen werden können, die nach Anleitung der hohen Subernial. Verordnung vom 21. April 1826, Nr. 7321, verfaßten Licitationsbedingungen aber vor der Herabsteigerung werden bekannt gegeben werden.

K. K. Bezirksobrigkeit Zoria am 18. März 1846.

3. 371. (2)

Ankündigung.

Das Kostreiner Mineral = Sauerwasser betreffend.

Dieses kaum vor 3 Jahren entdeckte und in Gebrauch gekommene Sauerwasser hat sich als Lußgerränk, besonders mit säuerlichem Wein oder Limoniensafi, als ein stark moußrendes, wohlschmeckendes, sehr erfrischendes und der Gesundheit zuträgliches Getränk allgemeine Anerkennung erworben, so, daß jede weitere Anrühmung überflüssig erscheint, und nur bemerkt zu werden verdient, daß die äußerste Reinheit, der überreiche Gehalt kohlenfauren Gases und Natrons vorzügliche Eigenschaften des Kostreiner Sauerwassers sind, und sich jahrelang in Flaschen unverdorben und krystallrein erhält.

Der Preis dieses Sauerwassers ist an der Quelle (im Orte Kostreinitz bei Koblitzsch, unter Gili in Steyermark) in Conv. Münze gegen bare Bezahlung festgesetzt:

Die Flasche, 1 1/2 Maß haltend, verkorft, verpicht, versiegelt	8 kr.
Eine fremde Flasche nur füllen	3 „
Dieselbe verkorfen, verpichten, versiegeln	1/2 „
Eine leere gewöhnliche Sauerbrunnflasche	4 „
Ein Kistl mit 25 gefüllten Flaschen gepackt	4 fl. — „
Ein Kistl mit 42 gefüllten Flaschen gepackt	6 „ 30 „

Bestellungen erucht man in frankirten Briefen unter der Adresse: An die Direction des Jg. Nouackh'schen Sauerbrunnens in Kostreinitz, Post Gili in Steyermark; auch zur größern Bequemlichkeit der Herren Abnehmer in die Glashandlung des Herrn Joseph Novack in Gili, wo stets ein großer Vorrath gehalten, und die Versendung nach allen Richtungen besorgt wird, zu machen

Herr Franz Nagy, Magister Pharmacia, analysirte dieses Mineral. Wasser, und fand in 16 Unzen:

Kohlensaures Natron	80,750 Gr.
Salzsaures detto	10,249 „
Kohlensaures Eisenorydul	0,625 „
Kohlensaure Talkerde	4,260 „
Kohlensaures Gas 93,000 W. Cubikzoll,	
Kohlensaure Kalkerde	2,142 Gr.
Schwefelsaure detto, Spuren,	
Extractivstoff	0,100 Gr.

98,126 Gr.

Sauerbrunnen in Kostreinitz den 15. März 1846.

Ignaz Nouackh.